



Ein starkes Team: Die Profis der Curion Informatik AG, Hansjörg Beeli, Adriano Schrofer, Jörg Baechler und Rico Obrist (von links) sind seit 15 Jahren die richtigen Partner für Software-Lösungen aller Art. (Foto: Yvonne Bollhalder)

15 Jahre Curion Informatik AG

Der richtige Partner für Individual-Software-Lösungen

CHUR Von A wie Adressverwaltung bis Z wie Zahlungsverkehr: Die Curion Informatik AG in Chur hat in den vergangenen 15 Jahren mehr als 50 massgeschneiderte Individual-Software-Lösungen entwickelt. Weil die individuellen Bedürfnisse der Kunden in vielen Fällen nicht mit einer Standardsoftware abgedeckt werden können, lassen Firmen oft Individual-Lösungen entwickeln. So konnte das Team der Curion Informatik AG mit den Firmeninhabern Adriano Schrofer, Hansjörg Beeli, Jörg Baechler und Rico Obrist in den vergangenen 15 Jahren schon mehr als 50 individuelle Software-Lösungen sowohl für Einmannbetriebe als auch für KMU, Gemeinden, Kantone und grosse Konzerne erarbeiten.

Zu hundert Prozent kompatibel
Bei allen von Curion entwickelten Lösungen sind Kompatibilität und Integrationsfähigkeit in bestehende Geschäftsprozesse standardmässig gewährleistet. Ein weiterer Vorteil einer Individual-Software-Lösung aus dem Hause Curion ist der direkte Kontakt mit der Entwicklungsabteilung. Mit der Software «INSIEME®» hat die Curion Informatik AG auch eine Standardsoftware entwickelt, welche Vereine und KMU für eine vereinfachte Administration brauchen. (Anzeige)

www.curion.ch

Curion Informatik AG
Bahnhofstrasse 3
7000 Chur
Telefon 081 257 05 50

«Fest zum Wiederaufbau»

Sarganser Schüler: Poetry-Slam-Show zum Städtlibrand

SARGANS Im Winter 1811 legte ein Grossbrand die Sarganser Altstadt in Schutt und Asche. Nach der Katastrophe folgte ein schneller Wiederaufbau, dank grosser Solidarität aus dem ganzen Land. Ein vielfältiges «Fest zum Wiederaufbau» erinnert daran, vom 8. bis 10. Juni im Städtli Sargans.

Besonderen Anteil daran tragen die Sarganser Schüler. In eindrücklichen Zeichnungen und Bastelarbeiten rufen die Kindergartenkinder und Primarschüler und Primarschülerinnen das Thema Städtlibrand in Erinnerung. Seit vielen Wochen sind ausserdem Dutzende von älteren Primarschülern intensiv am Proben und Einstudieren des Freilichttheaters «äs brinnt, äs brinnt». Die Sarganser Schülerschaft spielt damit eine Hauptrolle im dreitägigen Fest, das mit der Theater-Uraufführung beginnt und am Sonntag mit der Einweihung des neuen Kirchplatzes endet.

Besonders gespannt darf man sein auf die Poetry-Slam-Show von rund einem Dutzend Oberstufenschülern. Poetry Slam, das ist ein literarischer Vortragswettbewerb, der in den 1980er-Jahren in Amerika entstand und Ende 1990er-Jahre in der Schweiz Tritt gefasst hat. Schriftsteller, Poeten, Performer und Schauspieler wetteifern auf der Bühne, wo sie selbst verfasste, kurze Geschichten und Gedichte vortragen. Requisiten oder Kostüme sind dabei nicht erlaubt. Im Unterschied zu herkömmlichen Lesungen soll der Text aber effektiv inszeniert oder neudeutsch: performt werden. Die Slam-Poetry-Szene hat schon einige Stars hervorgebracht: Lara Stoll, Gabriel Vetter oder Pedro Lenz sind bekannte Namen in der

Schweizer Showszene. Der St. Galler Slam-Poet und Kulturveranstalter Richi Küttel arbeitet seit einigen Jahren erfolgreich mit Schulen und Schülern zusammen und hilft im Erarbeiten und Vortragen von Texten. Nach einigen Workshops mit interessierten Sarganser Oberstufenschülern, zeigt sich Küttel überrascht über die hohe Qualität der Texte: «Die Schüler kamen zum Teil schon mit fixfertigen Texten zu mir. Ganz unterschiedliche Geschichten über Feuer und Flamme, über Wiederaufbau und Neuanfang.» Damit ist der Teppich ausgerollt. Auf die Bühne kommen die Sarganser Jungpoet/-innen am Samstag, den 9. Juni, ab 17 Uhr im Sarganser Jazzkeller.

Genau 125 Jahre nach dem verheerenden Städtlibrand wurde 1936 mit «Modern Times» ein amerikanischer Spielfilm uraufgeführt, der heute als einer der grössten Filmklassiker gilt, und das Thema «Neuanfang» aufnimmt. An der Schwelle vom Stummzum Tonfilm verabschiedet sich Charlie Chaplin von seiner Parade-rolle, dem Tramp mit Schnauz, Melone und Spazierstock. Und rechnet ab mit den Weltwirtschaftssystemen, die die Maschine und den Fortschritt immer mehr über die Bedürfnisse der Menschen stellte. Chaplins legendäre Slapstickeinlagen kommen dabei nicht zu kurz. Und so wird dieser Film Jung und Alt anregen und unterhalten, wenn er dank Entgegenkommens der Familie Venini vom Pfarreizentrum aus auf eine Hausfassade projiziert wird. (rw)

www.staedtlibrand.ch

Pflanzfest

«Fame & Fama» auf dem Theaterplatz Chur

CHUR Von Mai bis Oktober 2012 hört man auf dem Theaterplatz Chur

nicht das Gras, dafür die Kartoffeln wachsen. Mit der Installation «Fame & Fama», was so viel bedeutet wie Ruhm & Hunger, kreieren der Künstler Chris Hunter und der Dramaturg Mathias Balzer mit dem Theater Chur einen gemeinschaftlich organisierten Kartoffelgarten.

Über 50 Pflanzkisten wurden an Churer Bürger und Bürgerinnen aus Politik und Kultur, an umliegende Geschäfte und Privatpersonen mit Gärtnerleidenschaft vergeben, um mit ihrer Hilfe den ansonsten kaum genutzten Platz zu einem temporären Garten und Begegnungsort inmitten der Stadt zu beleben.

Am Samstag, den 26. Mai, ab 10 Uhr werden die Pflanzkisten von einem Quadratmeter Fläche mit dem Saatgut der alten Bündner Sorte Parli aus dem Biobetrieb La Sorts in Filisur unter professioneller Anleitung bepflanzt. Von Mai bis Oktober 2012 betreuen die Teilnehmer ihren Miniacker. Im Oktober, zur Eröffnung der neuen Saison am Theater Chur, kommt es unter Mitwirkung aller Beteiligten zum grossen Erntedankfest.

Die Installation «Fame & Fama» ist eine skulptural gestaltete Ansammlung von Pflanzkisten als Beitrag zur von Art-Public Chur organisierten Ausstellung «Säen, ernten, glücklich sein». Die Ansammlung der Pflanzkisten auf dem Platz ist eine öffentliche, Tag und Nacht begehbare Installation. Sie soll durch die Partizipation der Pflanzenden und Pflanzter, die sich um ihre Saat kümmern, zu einem Ort der sozialen Begegnung und des Austausches werden.

Im Umfeld der Installation sind drei Anlässe in Planung: Das Pflanzfest zur Eröffnung am Samstag, den 26. Mai 2012, das Erntedankfest im Oktober zur Eröffnung der neuen Theatersaison und ein Podium, das die internationale Bewegung des «Urban Gardening», ihre Motivation, Strategien und Ausbreitung thematisiert. (pd)

ANZEIGE

vorübergehend NR.1 BEI REISEGEPÄCK

Wow, echt leicht diese Trolleys ...

Der leichteste und stärkste Samsonite aller Zeiten.

Das revolutionäre Curv-Material ermöglicht es, sehr starke und extrem leichte Koffer herzustellen. Das einzigartige und preisgekrönte Design bietet einen absoluten Hingucker.

NEU: FIRELITE heißt das neueste Modell der Curv-Familie. Bei uns finden Sie eine große Auswahl an verschiedenen Modellen und Farben. Wir beraten Sie gerne!

www.stroehle.at
Sams^onite

Bregenz | Messepark | Feldkirch